

# Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 337

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW  
Borken, 26.-27. Oktober 2019

Antragsteller: KV Essen

Status:  angenommen  nicht angenommen  verwiesen an \_\_\_\_\_

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

## 1 "Mhm, lecker Müll!" – Lebensmittelverschwendung 2 eindämmen

3 Die Jungen Liberalen NRW beobachten mit Sorge die immense jährliche  
4 Lebensmittelverschwendung in Deutschland von 13 Mio. Tonnen Müll pro Jahr. Die enorme  
5 Summe an weggeworfenen brauchbaren Lebensmitteln und Müll insgesamt hat dabei auch einen  
6 sehr negativen Einfluss auf den CO<sup>2</sup>-Ausstoß und das Klima. Politik und vor allem  
7 Zivilgesellschaft sind gefordert, Initiativen zu ergreifen, um mehr Transparenz für Verbraucher zu  
8 schaffen, die negative Konnotation von Lebensmitteln, die nicht dem klassischen  
9 Anforderungsideal entsprechen, aufzubrechen und liberale

10 Antworten auf das Thema Containern zu finden. Leitlinien sind ein hohes Maß von

11 Eigenverantwortung bei gleichzeitiger Wahrung von Eigentumsrechten und die Bereitstellung von  
12 möglichst passgenauen Informationen zu dem Thema Haltbarkeit von Lebensmitteln für alle  
13 Bürger. Als Ziel soll eine stetige Reduzierung des Müllverbrauchs pro Person stehen. Konkret  
14 fordern die Jungen Liberalen NRW:

15 • Für die Jungen Liberalen steht beim Thema **Containern** Eigenverantwortung im Fokus.  
16 Zudem widerspricht es unserem Rechtsverständnis, wenn Menschen dafür bestraft  
17 werden, nutzbare Lebensmittel aus nicht abgeschlossenen und öffentlich zugänglichen  
18 Mülltonnen zu nehmen. In Zukunft soll das Wegwerfen von Gegenständen in  
19 Behältnissen, die eindeutig für das Entsorgen von Dingen vorgesehen sind (z.B.  
20 Mülltonnen) als Eigentumsaufgabe definiert werden. Somit wäre das Entnehmen von  
21 Lebensmitteln aus diesen Behältnissen **nicht mehr als strafbarer Diebstahl** zu ahnden,  
22 sondern würde Containern legalisieren. Zudem würde die Haftung für mögliche  
23 entstehende Folgen des Containerns nicht länger bei den Entsorgern (meist bei den  
24 Supermarktbetreibern) liegen.

25 • Für uns steht aber auch fest, dass **Containern von Verbrechen wie**  
26 **Hausfriedensbruch differenziert** werden muss. Abgeschlossene oder auf einem  
27 abgesicherten Grundstück befindliche Mülltonnen entsprechen weiterhin dem Eigentum  
28 ihrer Besitzer. Sich zu diesem Zugang zu verschaffen, soll weiterhin illegal sein.

29 • Oberste Devise sollte sein, dass möglichst wenig Lebensmittel überhaupt erst in einem  
30 Abfallbehälter landen. **Pauschale Wegwerfverbote** oder verpflichtende Kooperationen  
31 von Supermärkten und Tafeln ähnlich dem Beispiel Frankreich jedoch **lehnen wir ab.**  
32 **Freiwillige** und funktionierende **Kooperationen** zur Reduzierung von  
33 Lebensmittelverschwendung begrüßen wir aber ausdrücklich. Auch die bereits weit

- 34 verbreitete Reduzierung von Preisen und deutliche Kennzeichnung von Produkten, die  
35 bald unverkäuflich sind, halten wir für eine gute und weiter ausbaufähige Maßnahme.
- 36 • Wir unterstützen in diesem Zug auch die **Initiative „Zu gut für die Tonne“** der  
37 Bundesregierung und wünschen uns eine Ausweitung ihrer Präsenz.
  - 38 • Die jetzige Bezeichnung des Mindesthaltbarkeitsdatums auf Lebensmittel möchten wir  
39 durch eine zweigleisige Ausweisung ablösen. Die an die Haftung gekoppelte Angabe des  
40 Mindesthaltbarkeitsdatums soll nach britischem Vorbild durch die Bezeichnung „beste  
41 Qualität bis ...“ ersetzt werden. Zudem soll eine weitere Zahl als Richtwert für die  
42 tatsächliche Nutzbarkeit über dieses Datum hinaus etabliert werden. (Verbrauchsdatum)
  - 43 • Lebensmittelverschwendungen sind vor allem in Großküchen und Kantinen ein tägliches  
44 Problem. Staatliche Kantinen und Großküchen (z.B. an Schulen und in Behörden) sollen  
45 dabei mit gutem Beispiel vorangehen und in ihren Vergabekriterien auch Konzepte zum  
46 nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln berücksichtigen.
  - 47 • Handels- und Qualitätsnormen sollen mit einer Sunset-Klausel von 8 Jahren belegt werden,  
48 sodass nachgeprüft werden kann, ob sich z.B. Verordnungen zu der Mindestgröße von Äpfeln  
49 bewährt haben oder keinen positiven Einfluss haben.
  - 50 • Die Forschung zum Thema Lebensmittelverschwendung leidet unter uneinheitlichen und  
51 unregelmäßigen Messungen von Müllmengen. Die Jungen Liberalen fordern eine von der EU  
52 organisierte Basismessung in allen Mitgliedsländern, um die Vergleichbarkeit der Werte zu  
53 steigern und Best-Practice zu fördern.

54 **Begründung: Erfolgt mündlich**

*Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am 26.-27. Oktober 2019 in Borken.*